

## **Danke!**

Als erstes ein herzliches Dankeschön an meinen Verein, den Seebrucker Regatta Verein, für die Genehmigung und Unterstützung dieses Trainings. Ebenso ein großes Danke an unseren Hafenmeister Arnold, der wie immer aufmerksam und höflich die Anliegen der Tempest-Klasse betreut und uns die Möglichkeit gibt, die Boote an Land sowie im Wasser zu „parken“.

## **Hochkarätiges Tempest-Training beim SRV**

Am vergangenen Wochenende durfte der SRV Gastgeber eines Tempest-Trainings der besonderen Art sein – mit einer Besetzung, bei der man sich kurz die Augen reibt und prüft, ob man nicht versehentlich bei einer internationalen Meisterehrung gelandet ist.

**Am Samstag...** begann das professionelle Training bei herrlichsten Wetter unter der Leitung von Werner Fritz – mit einem klaren Fokus auf Startübungen (15/10/5/0) mit 2 Minuten Speed-Test, sowie bei 0 dann eine richtige Runde. Seglerisch zeigte sich der Tag zunächst von seiner ruhigen Seite, weil der stärker erhoffte Ost sich nicht durchsetzte: Leichtwind dominierte das Geschehen, was der Intensität des Trainings jedoch keinen Abbruch tat und wir konnten doch fast 4h sauber segeln und Einstellungen, für die zum Teil nagelneuen Segel finden.

Nach dem Segeln am frühen Abend gab es bei vernünftigen Temperaturen ein schönes Grillen – Steyerisches Schweinderl, Bratwürschtl, Käsekrainern, verschiedenen Salaten sowie Aufstrichen – eine rundum stimmige Mischung aus guten Essen, sportlichem Austausch und geselligem Beisammensein.

Dann folgte ein weiterer Höhepunkt: Markus Wieser taufte seine neue Tempest – stilecht auf den Namen „Me and My Monkey“, inspiriert vom gleichnamigen Robbie-Williams-Song, sowie angelehnt an dem „Nickname“ eines Vorschoters. Der Einladung zur Bootstaufe folgten sehr interessante Gäste, darunter der Unternehmer Michael Schön mit Ehefrau, Frau Auracher (welche auch die Taufe vornahm) mit Sohn, sowie Klaus Wende (auch ein FD-Weltmeister) mit Ehefrau Jaqueline.

Nebenbei durfte man schon einmal kurz innehalten und denken: „Donnerwetter, wer sitzt denn da alles auf der Veranda im Sonnenuntergang beim SRV?“ Mehrfache bayerische Meister, deutsche Meister, Europameister, Match-Race-Weltmeister, Vize-Weltmeister sowie Weltmeister verschiedener Klassen – gekrönt von einem (nicht nur) Olympiasieger von Athen 2004.

Und vielleicht darf man an dieser Stelle auch ganz vorsichtig daran erinnern, dass ein nicht unerheblicher Teil dieser seglerischen Qualität aus den eigenen Reihen des SRV stammt. Mit Seglern wie Christian Spranger, Hannes Brochier, Gusti Trimpl, Tobi Spranger und Dominik Würdehoff, stellt die Tempest-Klasse seit Jahren eine der erfolgreichsten und aktivsten Gruppen im Verein – regelmäßig auf internationalen Revieren unterwegs und beinahe schon Stammgäste bei den Ehrungen des BSV sowie DSV.

Das darf man ruhig mit einem kleinen Augenzwinkern auch im eigenen Hafen hin und wieder etwas bewusster wahrnehmen.

**Der Sonntag...** erst sah es so aus als ob gar nix kommt und dann zeigte sich der See etwas lebhafter: Zeitweise reichte es sogar fürs Trapez, sodass ich meine letzten winterlichen Roststellen endgültig abschütteln konnte. Wir segelten 5 längere Runden und jeder konnte/musste sein Boot bei den schnell wechselnden Bedingungen einstellen.

Zunächst war Stefan Durach bei mir an Bord, bevor er auf das neue Boot von Markus Wieser wechselte, mit dem er bei den German Open antreten wird. Im Gegenzug kam Markus zu mir an Board – und auch das war ein Erlebnis. Er erkennt ja nicht nur auf mehrere Bootslängen präzise jeden Lift oder Header, sondern scheint den gesamten See zu „lesen“ – vermutlich inklusive Fischbestand bis in zehn Meter Tiefe. Es weiß einfach alles rundherum was so passiert. Von der Taktik fang ich erst gar nicht an! Beeindruckend!

Es war faszinierend zu erleben, wie unterschiedlich – und doch gleichermaßen effektiv – diese „Steuercharaktere“ agieren. Ja und ich - Ich konnte aus jeder Einheit nicht nur enorm viel mitnehmen, sondern stellte auch eindeutig fest, das mein Knie wieder hält. Yesssss!!!

### **Teilnehmer & Dank**

Teilgenommen haben:

Markus Wieser mit Georgi Leontschuk, Christian Spranger mit Bärli Trimpl (beide SRV), Tobi Spranger mit Felix Meggendorfer (beide SRV), Niklas Mattes (SRV) mit Daniel Fritz, Dominik Wördehoff (SRV) mit Nico Magg, Hannes Brochier mit Dieter Wachs (beide SRV), Stefan Erlacher mit Christian Wöhrer sowie Stefan Durach am Sonntag auf dem neuen Boot.

Ein besonderer Dank geht an **Werner Fritz** für das Training, **Niklas Mattes** für die großartigen Fotos – sowohl an Land als auch aus der Luft – sowie an **Dominik und Tobi** für die Unterstützung in der Küche nach dem Grillen.

**Ein rundum gelungenes Wochenende – sportlich wertvoll, gesellschaftlich hochkarätig und mit einer guten Portion Grillen und Spaß garniert.**

Abschließend noch ein Hinweis: Die **German Open der Tempest** finden vom **04.06.2026 bis 07.06.2026** beim SRV statt. Ich kann jedem aus unserem Verein nur empfehlen, hier einmal vorbeizuschauen und sich dieses sportliche Niveau aus nächster Nähe anzusehen.



